

Autun, BM, 19bis

Bezeichnung	Autun, BM, 19bis
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 105; Köhler 37; Leroquais 5; Bischoff 156
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Sacramentarium Gregorianum
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Sakramentar
ÄUßERES	
Entstehungsort	Marmoutier, Tours ● (RAND) Tours ● (BISCHOFF)
Entstehungszeit	844/845 ● (RAND; BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Dadurch, dass gesichert ist, dass die Handschrift für Raganaldus, den Abt von Marmoutier, abgefasst wurde, ist die Datierung gesichert. Entstanden ist die Handschrift sicher in Tours, wobei nicht klar ist in welcher Gemeinschaft. Die Herstellung für Raganaldus bedeutet nicht, dass die Handschrift gezwungenermaßen in Marmoutier entstanden sein muss.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	200
Format	33,8 cm x 24,5 cm
Schriftraum	23,0 cm x 14,3 cm
Spalten	1
Zeilen	27
Schriftbeschreibung	Perfected (RAND)
Angaben zu Schreibern	(Fast)-Vollständig von einer Hand (RAND)
Einband	Ledereinband
Zustand	Durch Feuchtigkeit stark beschädigt (KÖHLER)
Illuminationen	ja, siehe Köhler
Provenienz	Kathedrale von Autun
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift war sicher ab dem 11. Jhd, vielleicht bereits ab dem 10. Jahrhundert, in Autun. Dies lässt sich an dem für den heiligen Nazarius eingeschobenen Blatt (f. 64) erkennen (KÖHLER).
Bibliographie	RAND 1929 , S. 150; KÖHLER 1930 , S. 236-237, 393-396; LEROQUAIS I 1924 , S. 14-16; DÉCRÉAUX 1970 , passim; BISCHOFF 1998 , S. 37; VOYER 2015 , passim.

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Autun_BM_19bis_desc.xml